Harald Knauss
Inspirationen von Naturgeistern

Extrait du livre

Inspirationen von Naturgeistern
de Harald Knauss
Éditeur : Elfenohr Verlag

http://www.editions-narayana.fr/b4822

Sur notre librairie en ligne vous trouverez un grand choix de livres d'homéopathie en français, anglais et allemand.

Reproduction des extraits strictement interdite.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Allemagne
Tel. +33 9 7044 6488
Email info@editions-narayana.fr
http://www.editions-narayana.fr

Editions Narayana

Einleitung

Ist es nicht ein wunderbares Gefühl, des frühen Morgens barfuß durch den Tau der Gräser zu gehen, im Aufgang jugendfrischer Strahlen gold'nen Lichtes, gefeiert vom Gesang der Vögel? Weit wird uns die Brust und unser Atem tiefer. Aller Schlaf fällt von uns ab, wie auch die Fäden der Vergangenheit und als ein Neuer betreten wir den Tag, offen für Geschenke aus der Zukunft. Eine and're Magie ist's, am abendlichen See im Herbst zu sitzen, wenn die Sonne im Schilfe blutrot scheiden geht und Rehe still äsend aus der Waldestiefe treten. Hoch zieh'n am Himmel die Kraniche vorbei, ihr Zug auf weiter Reise. Ruhig wird's dann auch in uns und wunderschöne Träume aus vergang'nen Tagen wecken in uns die Sehnsucht. Macht uns die Wehmut der alten Lieder, denen wir einst gelauscht, nicht unser Herze trunken mit Schmerzen süßer Erinnerung, wohl eingedenk des schnellen Flugs der Zeit, der auch uns mit jedem Tag der fernen Heimat näher bringt? Oder wieder anders, wenn nach langer heißer Trockenheit die ersten Regentropfen uns're dürre Haut wachkitzeln, mahnend uns, daß Leben ewig frisch und jung. Zieht es uns da nicht auch hinaus in die warm dampfende Flur, um mit den Tropfen wie die Kinder um die Wette zu tanzen, zu feiern die Verrücktheit allen Seins?

Die Natur ist von unvergänglicher Magie, ist das einzig wahre Fundament unseres Erlebens. Alles Künstliche der Menschenwelt ist letztlich hohl und im Ernst des Lebens ohne Halt. Erinnert sich ein Mensch, der aus diesem Leben in sein nächstes geht, an sein erstes Fahrrad, das er einst als Kind besaß, an sein Auto oder den Computer, die ihm später dienten? Wohl kaum, denn es sind jene Momente seines Lebens, da er eins mit der Natur und ihren Wesen war, als er begegnete als Seele allen Seelen. Solche Erlebnisse sind's, die ihm Balsam sind auf seiner Reise und leuchten ihm als Licht auf dunklem Pfad. Daher ist es so unsäglich, wenn Kinder heute ohne Natur aufwachsen, ohne Begegnung mit dem Leben, denn welche starken Bilder sollen sie später einmal begleiten in die andere Welt, ein Terminator, Batman oder ein Computerspiel? Nur in der Natur können wir der tiefen Wirklichkeit der Welt begegnen und nicht ohne Grund zogen sich alle großen Weisen zurück in ihre Stille. Heute ist die Welt zerfurcht von abermillionen Wegen, mal aus Pflasterstein, mal in Asbest, am Himmel leuchten sie als weiße Straßen. Es sind Abbilder uns'rer wirren Gedanken Bahnen, die nicht mehr wissen aus noch ein, was da wirklich ist oder was nur Schein, vor allem wo die Tiefe liegt in allem Leben. Trostlos ist daher bei aller äuß'ren Fülle vielen

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Harald Knauss, Inspirationen von Naturgeistern

Menschen ihr Sein und unzufrieden sind sie, anscheinend ganz ohne Grund. Aber es sind nicht die Dinge und das Haben, die unser Sein mit Sinn erfüllen, auch nicht abstrakte Gedanken, fern aller wesenhaften Wirklichkeit, denn nur das Leben selbst kann wahre Fülle uns'rem Herzen sein.

Wenn wir uns auf die Suche machen, nach dem Urgrund unsres Seins, jener Mitte, die allein durchs Leben trägt, so gilt es nicht nur beim Himmel anzupochen. Mutter Erde trägt vielfältigstes Leben, seit die Zeit nur denken kann, bietet feste Heimat den sonst freien Geistern, zu lernen was zu lernen ist, bevor sie wieder in das Licht ewigen Seins entschwinden. Ihre Lehre vom Leben und vom Lieben, vom ganz Einfachen in dieser Welt ist uns heute nötiger denn je, da der Mensch, entrückt von seinem Wesen selbst, fortschreitend alles niederreißt, was Mensch zum Menschen macht. Unnatürlich wird vielen das Leben, und sie fordern daher von der Technik das, wovor die Natur eine Grenze gesetzt. Künstlich soll das Leben werden, planbar und dienstbar uns'rem Willen. Das ist die eine Seite der Medaille, denn gleichzeitig zieht es eben darum viele, aus diesem bohrenden Gefühl des Unbehagens, wieder hinaus in die Natur, auf der Suche nach neuen Paradiesen. Zuerst haben sie diese gewähnt in fernen Ländern, doch heute sind sich viele ganz gewiss, daß ein solches wahres Paradies nur zu finden ist im Kleinen. Daher wird der Garten wieder zum Zentrum mancher Suche, denn „Was Innen ist, wird Außen", so lehrten es einst die alten Weisen. Und so hoffen alle, daß jedes Tun im Garten und im Innern mithilft, eine neue Welt zu schaffen, in der die Harmonie des Kleinen wirkt aufs Große.

Auch ich hab' mich irgendwann auf die Suche gemacht nach meinem Paradies, schloß mich dem Zug all jener an, die pilgern hin zu bessr'en Welten. Nach langer Zeit der Wanderung habe ich gefunden mitten in den grünen Hügeln, aus denen roter Sandstein quillt, ein Ort, der mir geeignet schien. Als silbernes Band zieht ein Flüßlein im Tal seine Schleifen so und von gegenüber mich ein mächtiger Drachenberg grüßt. Ein gutes Zeichen wäre dies den alten chinesischen Weisen und ich mich nicht klüger dünk' als sie. Also habe ich

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Harald Knauss, Inspirationen von Naturgeistern

an dieser Stelle meine Zelte aufgeschlagen, wohl wissend, daß Feuer und Wasser nicht nur harmonische Gesellen sind und gute Energie. Wenn sie sich streiten, fährt mächtig ihre Kraft durchs Land und auszuhalten gilt es dies. Aber nicht missen möchte ich beider Erhabenheit und Tiefe des Gefühls, aus dem alle wahre Inspiration erwächst.

Dann habe ich in langer Arbeit geformt, gestaltet und gesät im Garten, aber nicht ohne stets vorher die Naturgeister zu befragen, ob einverstanden sie mit meinem Tun. Reich belohnt wurd' ich von ihnen mit vielen Geschichten und niedergeschrieben hab' ich sie in diesem Buch, zur Inspiration all jener, die mit mir gehen diesen Weg. Ich bin sicher, manch andr'er hat ganz ähnliches erlebt und wird sich wiederfinden, ja wagt's vielleicht dann selbst, auch frei davon zu sprechen: von dem Geist, der hinter allem webt. Wir mögen ihn mit der Namen viele und ganz unterschiedlichen belegen, aber meinen tun wir alle doch das eine. Nie ermessen kann unser Verstand die ganze Erhabenheit seiner, ihrer Größe, berühren kann dieser allenfalls das äußerste Gewand. Aber ahnen können wir das unendliche Vermögen, des göttlich großen Einen, der nicht Frau, nicht Mann ist, sondern pures Sein. Wer in guten Momenten still lauschend im Garten oder Walde sitzt, vermag den Lufthauch seines Mantels wohl zu spüren, wenn er ganz unmittelbar, ganz nah an uns vorübergeht. Unser Herze wird dann plötzlich übervoll von unerhörter Seligkeit und scheinbar ohne allen äußr'en Grund, wir uns emporgehoben fühlen aus der Enge uns'res Alltags. Das sind die wunderbaren Momente in der Natur, von denen wir ganz lange zehren, die uns auch begleiten, wenn wir einstmals geh'n in eine and're Welt, wo nur die Fülle unseres Herzen zählt und nicht der Tand oder gar das große Geld. So mögen denn die Geschichten den geneigten Leser berühren und in ihm das Vertrauen wecken, auf seinem spirituellen Weg stets Hilfe und Heilung aus dem Naturreich zu erlangen. Vielleicht lauscht er dann mit and'ren Sinnen dem geheimen Treiben der Natur, um dieses Wissens teilhaftig zu werden, wie es auch mir widerfuhr. Mögen auch alle Heiler daraus ihre Kraft schöpfen.

Narayana Verlag, 79400 Kandern, Tel.: 07626 974 970 –0
Leseprobe von Harald Knauss, Inspirationen von Naturgeistern

Harald Knauss

Inspirationen von Naturgeistern

88 pages, relié
publication 2007

acheter maintenant

Plus de livres sur homéopathie, les médecines naturelles et un style de vie plus sain www.editions-narayana.fr